

Wien 30.06.2020

## BMÖ-Digital Academy ... Fragen + Antworten zum neuen interaktiven Angebot

*Es antworten:*



**Dkfm. Heinz Pechek**  
(Geschäftsführender Vorstand  
des BMÖ)



**Dr.-Ing. Anja Wilde**  
(Expertin für Risikomanagement und  
digitale Zusammenarbeit in der  
Supply Chain sowie BMÖ-Dozentin)

***Der BMÖ bietet nun auch die Möglichkeit, Fachkompetenzen auf digitaler Basis interaktiv zu erweitern. Vermittelt wird das Rüstzeug zur digitalen Steuerung ganzheitlicher Wertschöpfungsnetzwerke. Ist das eine schnelle Reaktion auf die Corona-Krise?***

**Heinz Pechek:** Nein, die BMÖ-Digital Academy war schon vor Corona beschlossene Sache. Der Lockdown hat deutlich gemacht, dass Unternehmen und Mitarbeiter ihr Kommunikationsverhalten an neue Gegebenheiten anpassen müssen und das auch wollen. Insofern kommt das Angebot unserer Digital Academy „just in time“.

***Der Einkauf schließt auch Verträge für Weiterbildungsmaßnahmen, allerdings zumeist für Kollegen anderer Abteilungen. Das eigene Ressort ist bislang vielerorts zu kurz gekommen.***

**Heinz Pechek:** Ja, auch das war eine wesentliche Überlegung bei unseren Plänen. Einkauf und Supply Chain Management spielen eine wesentliche Rolle bei den zu digitalisierenden Prozessen und neuen Geschäftsmodellen des Unternehmens. Da sollten auch entsprechende digitale Schulungsmodule selbstverständlich werden. Über die neue BMÖ-Lernplattform lassen sich nun zeitgleich viele Teilnehmer an verschiedenen Standorten parallel schulen. Mitglieder und Nichtmitglieder können sich unabhängig von festen Veranstaltungsorten weiterbilden, qualifizieren und austauschen. Keiner braucht mehr zu reisen. Zeit- und Reisekostensparnis sind triftige Argumente für Einkauf, Personalabteilung und Geschäftsleitung. Aber ich betone, dass es natürlich weiterhin Präsenzveranstaltungen beim BMÖ geben wird. Die Lernplattform ist ein Zusatzservice. Die Preise sind moderat, Mitglieder des BMÖ zahlen eine geringere Gebühr.

***Worauf liegt der inhaltliche Fokus?***

**Anja Wilde:** Beispiele: Lieferantenmanagement ist keine isolierte Teilaufgabe, sondern muss ganzheitlich betrachtet werden. Die Supply Chain benötigt auch für andere Fachbereiche, wie Produktion und Qualität, Transparenz in den Lieferketten in Bezug auf Verfügbarkeiten, Risiken und Rückverfolgbarkeit. Dazu müssen Datensilos aufgebrochen werden – das geht nur durch unternehmensübergreifende Digitalisierung, Data-Sourcing und Data-Mining. Beim Thema Nachhaltigkeit sind Workflows und Prozesse u.a. im Sourcing, Warengruppen- und Risikomanagement langfristig zu durchdenken und im Unternehmen zu implementieren. Risikomanagement mit bereichsübergreifenden Entscheidungen wird zunehmend wichtiger, und das nicht erst seit Corona. Wissensgenerierung und -management hinsichtlich potenzieller und akuter Risiken sind entscheidende Erfolgsfaktoren. Der erfolgreiche Einkauf ist auch ein „Center of digital Excellence“. Für diese zukünftige Ausrichtung werden die entsprechenden Kompetenzen benötigt, die nun auch im virtuellen Aus- und Weiterbildungsprogramm des BMÖ geschult werden.

***Welche Kernthemen umfasst das interaktive Angebot?***

**Anja Wilde:** Wir konzentrieren uns derzeit auf vier Kernthemen. Erstens: digitaler Einkauf und digitale Supply Chain als Basis und Organisationsmodell für Unternehmenserfolg; zweitens: Supply Chain Resilience, Sustainability und Compliance zunächst aus aktuellem Anlass mit Fokus auf Risikomanagement und Schutzmaßnahmen; drittens: Methoden und Werkzeuge des strategischen Einkaufs, um den Wertbeitrag z.B. über Warengruppenmanagement, Sourcing oder Kostenanalysen zu steigern; und viertens: Fach- und Führungskompetenzen für ein partnerschaftliches Miteinander auch im digitalen (Krisen-)Zeitalter. Egal, ob Blockchain, Neuausrichtung und Stabilisierung der Supply Chain nach Corona, Verhandlungen, Einkauf von Dienstleistungen oder digitale Kompetenzen – wir beziehen uns dabei immer auf reale Anwendungsfälle der Praxis digitaler Liefernetzwerke.

***Worin besteht die Besonderheit von Online Seminaren?***

**Anja Wilde:** In den Seminaren gehen Leistungsträger im Einkauf in einen intensiven, praxisorientierten Wissensaustausch. Sie erhalten konkrete Umsetzungsanleitungen. Der Umfang beträgt zwei mal drei Stunden innerhalb von zwei Wochen. Die Online Seminare richten sich an Teilnehmer, die zukunftsorientierte Impulse suchen, jedoch wenig Zeit haben. Wir bieten 90 oder 180 Minuten Präsentation zu einem Thema, inklusive Q&A zwischen Referent und Teilnehmern. In der Sommerakademie starten wir zunächst mit einem ausgewählten Angebot aus Online Seminaren. Im Herbst kommen dann weitere Seminare dazu.

***Wer gehört zum Lehrkörper des BMÖ?***

**Heinz Pechek:** Wir binden ausgewiesene Experten aus Wissenschaft, Praxis und Beratung als Referenten für die Online Seminare ein.

***Wird es weitere Angebote geben?***

**Heinz Pechek:** Wir starten mit dem BMÖ-Lernangebot für Wissens- und Know-how-Transfer sowie mit der Netzwerkplattform. In dieses Austauschforum können sich auch Partner einbringen. Im Herbst wird es dann ein fachlich erweitertes Angebot mit zahlreichen Praktikern geben. Zudem wollen wir auch Young Professionals und Alumnis in eigenen Runden einbinden.

***Wie können sich Partner einbringen?***

**Heinz Pechek:** Wir zeigen auf einen Blick die wichtigsten Einkaufstools. Voraussetzung ist die erwiesene Expertise eines Dienstleisters. Bei uns präsentieren Partner zuerst ihre neuesten Entwicklungen, die Einkäufer und deren Projekte voranbringen. Der BMÖ stellt die Austauschplattform z.B. für Tutorials zur Verfügung. Diese Inhalte sind kostenfrei abrufbar.

***Wann startet die BMÖ-Digital Academy?***

**Heinz Pechek:** Im Juli und August wird es zehn 90- und 180-minütige Online Seminare mit offenem Austausch geben. Beispiel: Anja Wilde und Jan-Henner Theißen liefern am 27. Juli von 10:30 bis 12:00 Uhr einen Einblick in die zukünftig notwendigen digitalen Kompetenzen von Einkaufsorganisationen.



**Hier geht es zum Programm der BMÖ-Digital Academy**  
[http://www.bmoe.at/Akademie/Digital\\_Academy/](http://www.bmoe.at/Akademie/Digital_Academy/)

**Rückfragen und Kontakt:**

BMÖ - Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich  
Liechtensteinstraße 35, 1090 Wien  
Mail: [sekretariat@bmoe.at](mailto:sekretariat@bmoe.at)  
Telefon: +43(0)1 367 93 52  
[www.bmoe.at](http://www.bmoe.at)